

Inhalt

Zum Sinn der Frage nach der Logik der Macht.

Einleitende Vorklärungen	9
------------------------------------	---

TEIL I

APORIEN DER MACHT

ZUM ORIENTIERUNGSVERLUST DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN MACHTANALYSE	15
---	----

KAPITEL I

Repressive und konstitutive Macht.

Zwei sozialwissenschaftliche Traditionen	17
--	----

1. Drei Ebenen und zwei Verständnisse von Macht.
Ideengeschichtlicher Hintergrund und definitorische
Annäherung an den Verweisungszusammenhang
von Macht und Legitimität 18
2. Die Tradition repressiver Macht. Identifizierung der Macht
als kritische Aufgabe 23
3. Die Tradition konstitutiver Macht. Normative Umwertung
und Unüberwindbarkeit der Macht 42
4. Die Logik der Macht entschlüsseln. Zur Frage nach dem
Verhältnis von Repression, Konstitution und Legitimität 51

KAPITEL 2

Vermittlungsversuche zwischen repressiver und konstitutiver Macht. Zur gegenwärtigen Lage der machttheoretischen

Diskussion	55
----------------------	----

1. Die Janusgesichtigkeit repressiv-konstitutiver Macht:
Niklas Luhmann 58
2. Eine praxistheoretische Übersetzung der Janusgesichtigkeit
gesellschaftlicher Macht: Anthony Giddens zum Verhältnis
von Akteur und Struktur 64
3. Die Analytik produktiver Macht: Michel Foucault zum
Verhältnis von Akteur und Struktur 71
4. Auf dem Weg zu einer perspektivendualistischen Machttheorie:
Pierre Bourdieus Praxeologie als Annäherung an eine
integrative Konzeption gesellschaftlicher Macht 84
5. Die Orientierungslosigkeit der gegenwärtigen Machtanalyse
und das Problem der Vermittlung der repressiven und der
konstitutiven Machtfunktionen 104

TEIL II
IDEOLOGIEKRITIK
ZUR ZWEISTUFIGKEIT DER MACHTTHEORIE 107

KAPITEL 3
Kritische Theorie als Ideologiekritik. Variationen über ein Problem in drei Modellen 113

1. Ein sozialpsychologisches Modell. Das ambivalente Programm des interdisziplinären Materialismus 118
2. Ein Modell isolierter Kritik. Das spekulative Konzept einer Kritischen Theorie instrumenteller Vernunft 128
3. Ein politiksoziologisches Modell. Ansatz einer Neuorientierung der Ideologiekritik 135

KAPITEL 4
Politische Soziologie unter Praxisvorbehalt. Claus Offes
Kritische Theorie des Spätkapitalismus 149

1. Das Konzept des kapitalistischen Staates.
Zur Selektivität der Politik 150
2. Kritik und Krise. Zur Praxis der Teilnehmer 165

TEIL III
KRITIK DER VERSTÄNDIGUNGSVERHÄLTNISSE
TRANSFORMATIONEN DER KRITISCHEN THEORIE
NACH JÜRGEN HABERMAS 177

KAPITEL 5
Systematisch verzerrte Kommunikationsbedingungen.
Die Rekonstruktion von Beobachter- und Teilnehmerperspektive als Theorie 179

1. Grundbegriffliche Weichenstellungen: Die Prozeduralisierung der Ideologiekritik 182
2. Gesellschaftstheorie als Kritik der Verständigungsverhältnisse . 208

KAPITEL 6
Die Praxis der deliberativen Demokratie. Zur Vermittlung von Teilnehmer- und Beobachterperspektive 242

1. Das Modell deliberativer Demokratie 243
2. Das normative Fundament deliberativer Demokratie 268

Die Radikalisierung der Demokratie zur Reflexivität zweiter Ordnung. Programmatische Überlegungen im Lichte der Logik der Macht	283
1. Zur Frage nach der Einheit der ausdifferenzierten Vernunft ..	285
2. Die prozedurale Vernunft und das Problem der guten Gründe .	288
3. Partielle Machtblindheit oder Reflexivität zweiter Ordnung? Von liberaler Toleranz zu liberaler Autonomie	295
Literatur	305
Danksagung	326
Personen- und Sachregister	328